## Wuppenau

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schulort: | Wuppenau | Kanton 1799: | Thurgau | Ort/Herrschaft 1750: | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürstabts von St. Gallen) |
| Konfession des Orts: | katholisch | Distrikt 1799: | Tobel | | |
| | | Agentschaft 1799: | Wuppenau | Kanton 2015: | Thurgau |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Wuppenau | Gemeinde 2015: | Wuppenau |

| | |
|---|---|
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 399-400 |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 924: Wuppenau, [http://www.stapferenquete.ch/db/924]. |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Wuppenau (Niedere Schule, katholisch) |

Be Antwortungen der Fragen über den Zustande der katholischen Schuele in Wuppenau

| | | |
|---|---|---|
| | | **I. Lokal-Verhältnisse.** |
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Wuppenau |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Eß ist ein dorf |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Eß ist Eine Gemene und Agenschaft mit zuzug um ligender orte. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Eß ist Kirch gemene |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | zum Tobler Disrict |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | zum Thurgäuw |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Schönholzers wyllen. Hagen wyl remensperg. Sekhy bühell alber greütsperg Allemensperg. göttensperg Mörenau Hugen dobel. brunrieth gruob bantli gesstenau vorüty bifang. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | welfensperg leüberg. widerhueb Nollenberg lüteneg Somerau grobenbach, deßen zugang ist alzeit. ohn-gfehr 1/2 oder 3/4 stund. ist Schönholzerswylen alwo ist 3/4 stund End legen. ‖[Seite 2] Nota der zugang von Schönholzerwylen ist zu wuppenau und die wuppenauer habn daß recht gegen ein ander zu Schönholzerswyllen katholischer Seits |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | ohngefehr komen von dißen örtern biß 50 60 kinder, der umkreiß ist wie oben gemeltet 1/2 oder 3/4 stund |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | ist die Nächste 1/2 st deß Namen ist Schönholzwyllen |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Normal ist hier nicht geübt worden |
| | | **II. Unterricht.** |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Jn der Schuell wird gelehrt, leßen schreiben und rechnen, glaubenß underricht deß Katholischen Katißmus in fragen und beantwortung, deßen underricht Sehr nothwendig ist |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | die schuel ist nuhr winters zeit |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | waß die büecher belanget, bringen die kinder mit. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Vorschriften so den Kindern vorgelegt worden, ligt Einnem ‖[Seite 3] Schuellmeister frey |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | |
| | | **III. Personal-Verhältnisse.** |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | der schuell Meister wirdt vor der Gemeine bestelt |
| III.11.b | Wie heißt er? | Martin Heß |
| III.11.c | Wo ist er her? | von Wuppenau |
| III.11.d | Wie alt? | 56zig Jahr wahr ich Alt. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Jch hab kinder |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | Jch war 30 Jahre SchuelMeister |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Jch bin zugleich Meßmer |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Schuell kinder besuechen Mich biß 40. 50. zuweillen auch Mehre |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| | | **IV. Ökonomische Verhältnisse.** |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | die Stiftungen kan ich nicht beantworthen weillen ich von Einem Schuelpfleger, bin bezalt worden. |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |

| | | |
|---|---|---|
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | waß daß Jährliche gehalt ist der lohn 15 fl. Schuelhaus ist kein die schuel wirdt in dem Messmer Hauß gehalten |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | waß daß Jährliche gehalt ist der lohn 15 fl. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

| | |
|---|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 399-400 |
| Briefkopf | Be Antwortungen der Fragen über den Zustande der katholischen Schuele in Wuppenau |
| Transkriptionsdatum | 24.06.2010 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 924BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_399-400.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Hess |
| Verfasser Vorname | Martin |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

**Ort**

| | |
|---|---|
| Name | **Wuppenau** |
| Konfession | katholisch |
| Ortskategorie | |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja |
| Ist Schulort? | Nein |
| Höhenlage | |
| Geo. Breite | 725848 |
| Geo. Länge | 262076 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kanton 1799 | Thurgau | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürstabts von St. Gallen) |
| Distrikt 1799 | Tobel | | |
| Agentschaft 1799 | Wuppenau | Kanton 2015 | Thurgau |
| Kirchgemeinde 1799 | Wuppenau | Amt 2000 | Weinfelden |
| Einwohnerzahl 1799 | | Gemeinde 2015 | Wuppenau |
| | | Einwohnerzahl 2000 | |

**In der Transkription erwähnte Schulen**

## 1. Schule: Wuppenau (ID: 1174)

| | |
|---|---|
| Schultypus: | |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | katholisch |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein |

| | |
|---|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Keine |

**Schulfonds**

**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

**Schülerzahlen**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | 40 - 50 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 1968)**

| | |
|---|---|
| Name: | Heß |
| Vorname: | Martin |

**Weitere Informationen**

| | |
|---|---|
| Alter: | 56 |
| Geschlecht: | Mann |
| Zivilstand: | |
| Hat er eine Familie? | Ja |
| Anzahl Kinder: | |
| Weitere Verrichtungen? | Ja |

| | |
|---|---|
| Herkunft: | Wuppenau |
| Konfession: | katholisch |
| Im Ort seit: | |
| Lehrer seit: | 30 Jahren |
| Erstberuf: | Keine Angaben |
| Zusatzberuf: | Keine Angaben |